

14. Januar 2022

Bildung und Kultur

## Der Blick ins All

### **Wanderausstellung im Bocholter Stadtmuseum macht das Weltall spielerisch erlebbar // 14. Januar bis 3. April 2022**

Vom 14. Januar bis zum 3. April 2022 können kleine und große Weltraumfans im Bocholter Stadtmuseum (Osterstr. 66) den Geheimnissen des Weltalls auf den Grund gehen. Neben einer großen Fülle an Informationen, bietet die Ausstellung als Besonderheit Experimentier- und Erlebnisstationen mittels VR-Technik an. Jetzt wurde die Ausstellung eröffnet.

"Wer schon immer einmal als Astronautin oder Astronaut über den Mond fahren, Experimente im Weltall durchführen oder mit einer Sonde den Saturn umkreisen wollte, ist im Stadtmuseum richtig", freut sich Museumsleiterin Lisa Merschformann. "Die Themen Raumfahrt, Weltall, unser Sonnensystem und Raketentechnik sind für Millionen von Menschen weltweit etwas Besonderes und Spannendes. Nicht umsonst können diejenigen, die die Mondlandung miterlebt haben, bis heute genau sagen, wo und mit wem sie zusammen waren und wie sie das Spektakel verfolgt haben. Raumfahrt fasziniert und berührt etwas in uns, das kaum zu beschreiben ist."

Zusammen mit der JUNGEN UNI Bocholt als Kooperationspartner und einer Förderung durch das Projekt Leonardo da Vinci im Rahmen des Interreg Programms konnte die Wanderausstellung des Galileo-Parks nach Bocholt geholt werden. "Die Begeisterung junger Menschen für Themen der Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik, kurz MINT, zu fördern, hat sich die JUNGE UNI in Bocholt als Hauptziel gesetzt. Ähnlich wie auch der Galileopark, legen wir viel Wert darauf, dass eigenverantwortlich, ganzheitlich, mit viel Freude und aus eigener Motivation heraus gelernt werden kann", sagt Jennifer Engels während der kleinen Eröffnungsfeier am Donnerstagabend. Auch konnte durch die Förderung einige Leih-tablets für die Ausstellung erworben werden. Sie machen ein Besuch neben der deutschen Sprache auch in Niederländisch oder Englisch möglich.

Die Wanderausstellung besticht durch ihre Erlebbarkeit und Unmittelbarkeit. Die einzelnen Ausstellungsmodule vermitteln in einfacher Sprache und mit viel Liebe zum Detail komplexe wissenschaftliche Vorgänge. Gerade die Mitmach-Stationen bieten ein unvergleichliches Erlebnis für alle Altersgruppen.

## Corona-Schutzregeln

Der Wanderausstellung liegt ein umfassendes Hygienekonzept zu Grunde, sodass alle Besucherinnen und Besucher einen sicheren und Corona-konformen Weltraumspaziergang im Stadtmuseum genießen können. An allen Stationen stehen ausreichende Desinfektionsmöglichkeiten zur Verfügung, die die Besucher selbst anwenden können. Zudem werden die Räumlichkeiten und Hand-On Stationen regelmäßig gereinigt und desinfiziert. Der Besuch des Stadtmuseums ist nur mit einem 2G-Nachweis und mit einer medizinischen Maske möglich. Zudem wird die Besucherzahl in den Ausstellungsräumen auf maximal 20 Personen gleichzeitig begrenzt, um die Abstände einhalten zu können. Als Eintritt fällt der reguläre Museumseintritt an (Erw. 1,50 Euro, Kinder und Jugendliche 0,50 Euro).

## Anmeldung Schulklassen und größere Gruppen

Schulklassen und größere private Gruppen können sich unter [kontakt\(at\)stadtmuseum-bocholt\(dot\)de](mailto:kontakt(at)stadtmuseum-bocholt(dot)de) für Besuchszeiten außerhalb der Öffnungszeiten (DI-SO 11-13 & 15-18 Uhr) anmelden. Schulklassen erhalten kostenfreien Eintritt in die Ausstellung. Die Museumsleitung bittet jedoch um mindestens 2 Lehrkräfte, damit die Gruppe bei größerer Schüleranzahl geteilt werden kann.



Plakat zur Wanderausstellung im bocholter Stadtmuseum

*Plakat zur Wanderausstellung im bocholter Stadtmuseum*  
© Stadt Bocholt



*V.l.n.r.: Museumsleiterin Lisa Merschformann, Erster Stadtrat Thomas Waschki, Gerd Wiesmann (Verein für Heimatpflege), Bürgermeister Thomas Kerkhoff und JUNGE Uni-Leiterin Jennifer Engels eröffneten im kleinen Rahmen die neue Wanderausstellung im Bocholter Stadtmuseum, die sich rund ums Weltall dreht.*

*© Stadt Bocholt*



*Bürgermeister Thomas Kerkhoff (Mitte) blickt mit einer VR-Brille in den Weltraum.*

*Bürgermeister Thomas Kerkhoff (Mitte) blickt mit einer VR-Brille in den Weltraum.*

*© Stadt Bocholt*